

Jahresbericht 2012

Wissenschaftspolitischer Rat für die Sozialwissenschaften (WRS)

Der WRS hat sich im Berichtsjahr nach einem Unterbruch wieder neu konstituiert und vakante Positionen besetzt. Das Präsidium übernimmt Prof. Dr. Peter Farago, das Vizepräsidium Prof. Dr. Mike Martin. Folgende vakante Positionen konnten neu besetzt werden: Sprachwissenschaften Prof. Dr. Annelies Häcki Buhofer, Kulturwissenschaften Prof. Dr. Jacques Picard, Ethnologie Prof. Dr. Peter Finke, Kommunikationswissenschaft Prof. Dr. Vinzenz Wyss.

Der Rat hat sich schwergewichtig mit der Gesundheitsforschung beschäftigt. Während der Debatte über den Bericht von Dr. Andreas Bänziger, Yvonne Treusch, Prof. Dr. Peter Rüesch und Prof. Dr. Juli Page «Gesundheitsforschung in der Schweiz – Thematische Schwerpunkte, institutionelle Verankerung» wurde die Schaffung eines nationalen Netzwerkes für Gesundheitsforschung beschlossen. Ausgehend von diesem Bericht und der Datenbank DARIS bei FORS wurde den Aufbau einer Website vorgeschlagen, welche die Forschungslandschaft im Bereich Gesundheit in der Schweiz abbildet. Die operative Umsetzung dieser Webseite liegt bei FORS. Sie soll die folgenden Elemente enthalten:

- Verzeichnis aller mit Gesundheitsforschung befassten Hochschulinstitute (kommentierte Linkliste)
- Datenbank, in welcher die Personen verzeichnet sind, die an den erfassten Instituten mit Gesundheitsforschung befasst sind; zu den Personen werden die nachfolgenden Informationen aufgenommen: Name, Vorname, Titel, Institution, Funktion, Forschungsschwerpunkte
- Datenbank, in welcher die laufende Forschung der verzeichneten Institute/ Personen nach festzulegenden Schlagworten erfasst wird
- News und Agenda (Informationen über Tagungen, Ausschreibungen, wichtigen Verlautbarungen)
- News Alert

Das Netzwerk Gesundheitsforschung verfolgt zudem folgende Ziele:

- Mittelfristig die Prüfung eines Kompetenzzentrums mit gesundheitssoziologischen Professuren;
- Transmission von Forschungsergebnissen in die politische Öffentlichkeit;
- Durchführung einer ersten, der Vernetzung und Schwerpunktbildung dienende Tagung «Gesundheitsforschung – Perspektiven der Sozialwissenschaften» am 14. Juni 2013, an welcher einerseits die Webseite vorgestellt wird, andererseits der spezifische und innovative Beitrag der Sozialwissenschaften im Bereich der Gesundheitsforschung aufgezeigt wird.

Der WRS setzt eine Arbeitsgruppe für dieses Netzwerk der Gesundheitsforschung ein, bestehend aus C. Burton-Jeangros, P. Farago, D. Joye, M. Martin, J. Page und M. Zürcher. Die Arbeitsgruppe hat mit den Vorbereitungen der Tagung begonnen und sich bereits zweimal getroffen.

Für weitere Informationen siehe unter «Nachhaltiges Gesundheitssystem»